



67. Städtetag 2017

Zell am See, 18. Mai 2017

Arbeitskreis 2 - BIG DATA – „Der Goldesel unserer nahen Zukunft?!“

BIG-DATA in der kommunalen Praxis

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elke Achleitner, Abteilungsvorständin Stadtvermessungsamt

Professionelle Geodaten – Hoher Nutzen für Kommunen



Adressregister



3D - Stadtmodell



Orthofoto



GIP.at



Fließpfadkarte



Barrierefreie Maßnahmen

Massendaten durch Mobile Mapping

Punktwolken aus Befliegungen



Straßenbefahrungen



Das Projekt LQI – Lebensqualitätsindikatoren

(Leitung Stadtbaudirektion)



Objektive
Informationen



Subjektive
Einschätzung



Fachdaten der
Ämter



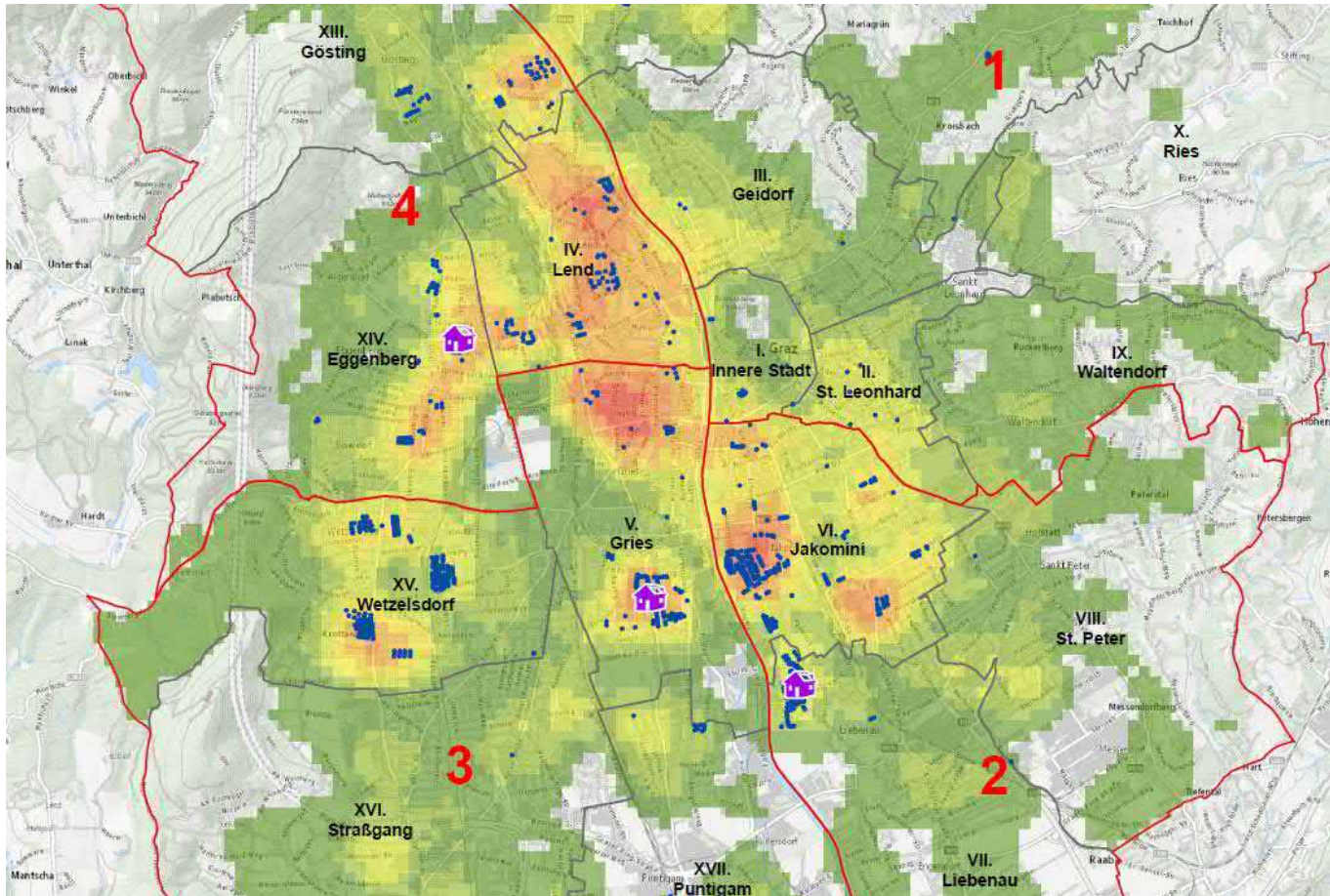
Interpretation / Aussage
über die Lebensqualität

Lebensqualität vereint die **objektiven Lebensbedingungen** und
das **subjektive Wohlbefinden** der Menschen

Auswertung Überlagerung der Ergebnisse von ...

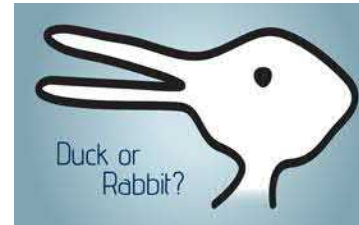
EinwohnerInnendichte, Wanderungsbewegungen, Arbeitslosigkeit, Mindestsicherung etc.

Zur Auswertung an Bedarfen von sozialen Maßnahmen



Herausforderung beim Umgang mit großen Datenmengen

- Datenqualität
- Vollständigkeit von Daten
- Interpretation der Ergebnisse
- Überprüfbarkeit der Ergebnisse

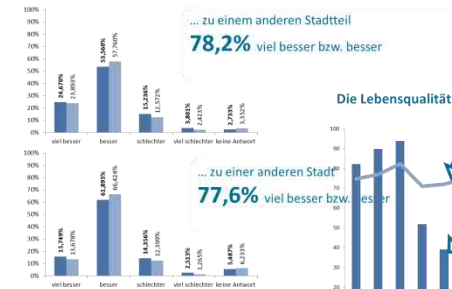


Herausforderung beim Umgang mit großen Datenmengen

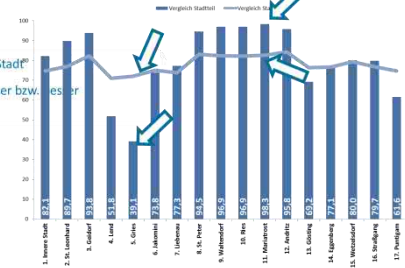
- Plausibilität der Ergebnisse
- Kritische Reflexion der Ergebnisse
- Verantwortungsvoller Einsatz von Ergebnissen
- Datenschutz



Die Lebensqualität im Vergleich ...



Die Lebensqualität im Vergleich ...



Smart City

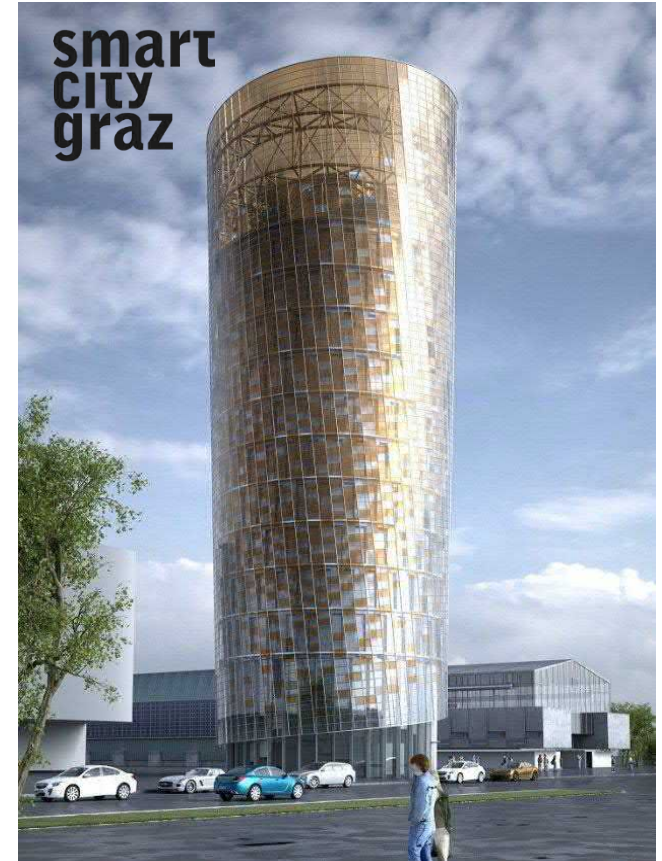
Optimieren der Lebensqualität von BürgerInnen durch gezielte Verarbeitung digitaler Daten

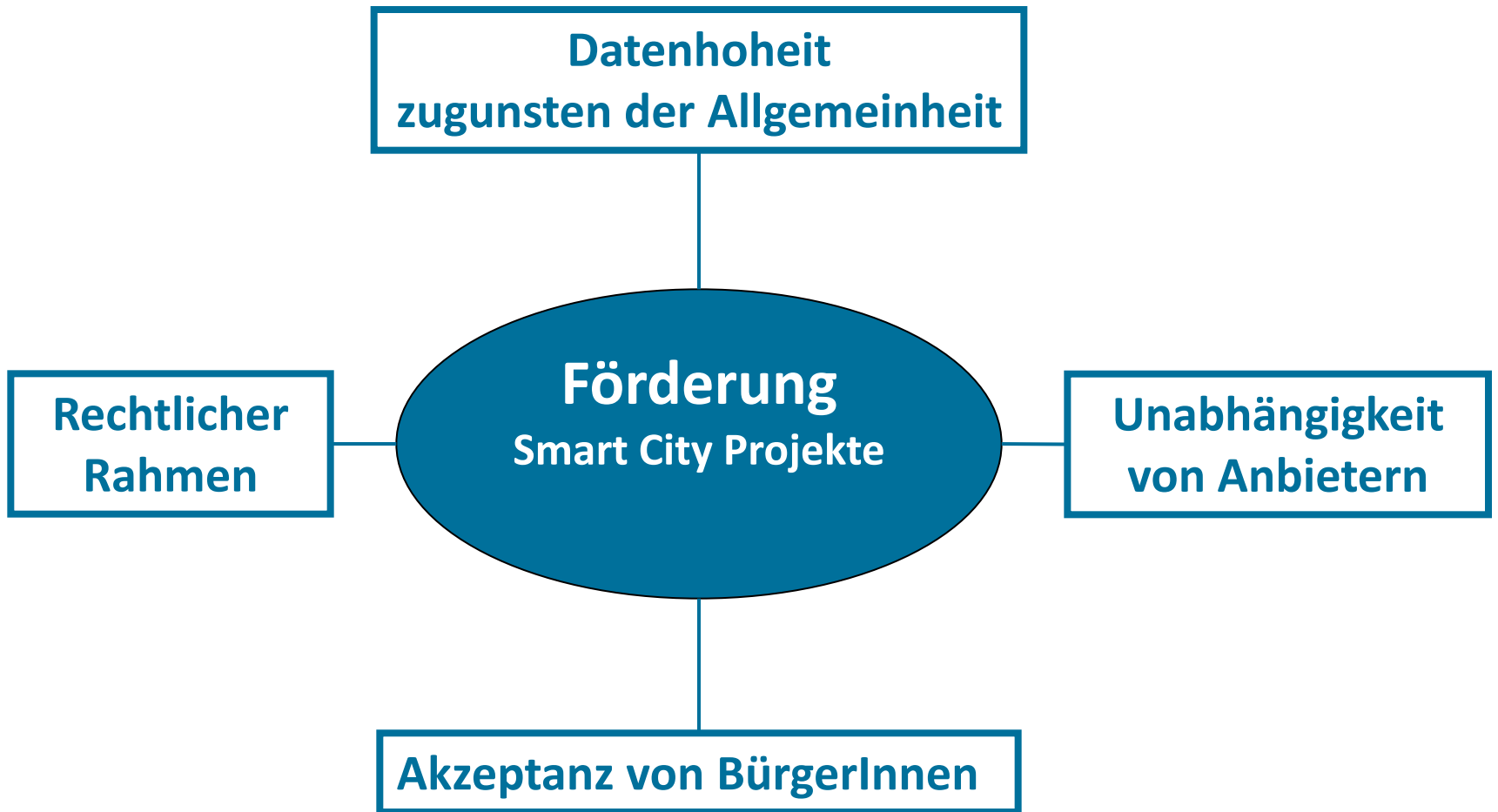
Kooperation mit Technologiekonzernen

Smart City Initiativen

- Energieverbrauch optimieren
- Mobilitätsplattform
- Schnelleres Auffinden von Parkplätzen
- Aktuelle Umweltdaten
- „intelligente“ Straßenlampen
-

Erfassung von Onlinedaten im öffentlichen Raum → SENSOREN





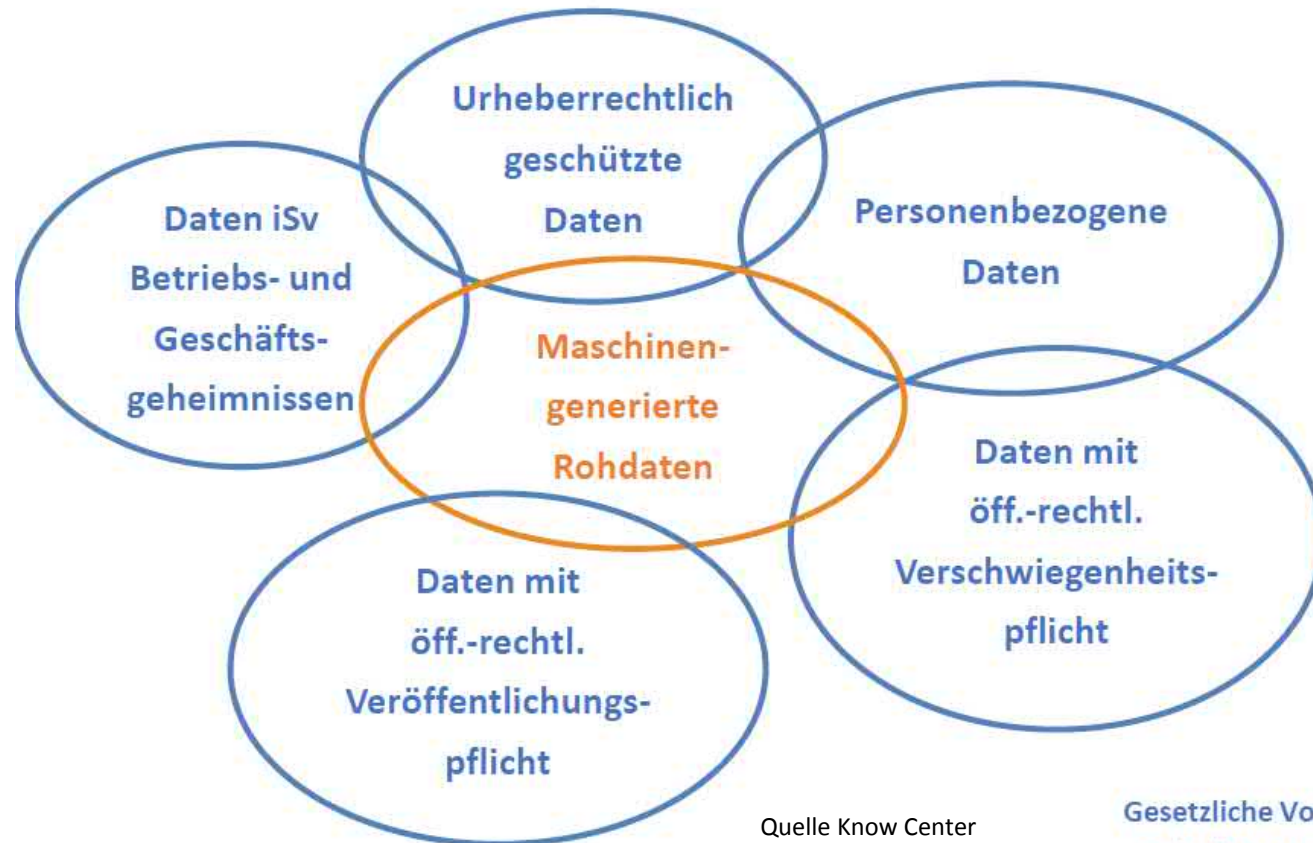
Wie geht die Stadt Graz mit der Erfassung von Sensordaten im öffentlichen Raum um?

Leitlinien / Empfehlungen zum digitalen Datenmanagement der Stadt GRAZ



- Best Practices von Smart Cities
- Relevante Rechtsgrundlagen
- Vorschlag zu Leitlinien für Kooperationen

Rechtliche Grundlagen



Quelle Know Center

Gesetzliche Vorgaben
„Reine“ Vertragsautonomie

Relevante Richtlinien und Gesetze

Urheberrechtlicher Schutz z.B. von Datenbanken
Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb
Know How Richtlinie
PSI Richtlinie
Informationsweiterverwendungsgesetz
Stmk Dokumenten-Weiterverwendungsgesetz
IVS-Richtlinie, IVS Gesetz
INSPIRE Richtlinie
Geodateninfrastrukturgesetz
Umweltinfo-RL
Umweltinformationsgesetz
Datenschutzrecht
Datenschutzgrundverordnung
Informationsfreiheitsgesetz
NIS-Richtlinie
Cyber Sicherheitsgesetz
E-Privacy Richtlinie
Telekommunikationsgesetz
E-Privacy Verordnung
Landesstraßenverwaltungsgesetz
.....



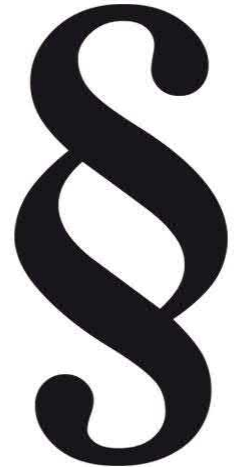
Strategische Leitlinien - Empfehlungen

- **Vision und Mission Smart City Graz**
Mehrwert, Nutzen für BürgerInnen
- **BürgerInnen:**
Transparenz, Kommunikation, Einbeziehen
- **Projektpartner:**
Transparenz, Klare Bedingungen
- **Vermeiden von Abhängigkeiten**
- **Lokale Smart City Plattform Graz**



Rechtliche Leitlinien - Empfehlungen

- **Forcierung größtmöglicher Datenhoheit der Stadt**
- **Hohes Schutzniveau vertraulicher Daten**
- **Richtlinien zur **Gestattung** von Sensoren im öffentlichen Raum**
 - Kontrahierungszwang
 - Gleichheitsgrundsatz



Public Private Partnership

- **Kooperationsverträge für längerfristige Zusammenarbeit**
- **Fairer Ausgleich mit Technologieanbietern**
- **KEIN Abschrecken durch hohe Vorgaben**
- **Katalog standardisierter Vertragsklauseln**
 - Bausteine für PPP-Kooperationsverträge
 - Vertragliche Aspekte der Datennutzung
 - Vertragliche Aspekte personenbezogener Datenverarbeitung



Technische Leitlinien - Empfehlungen

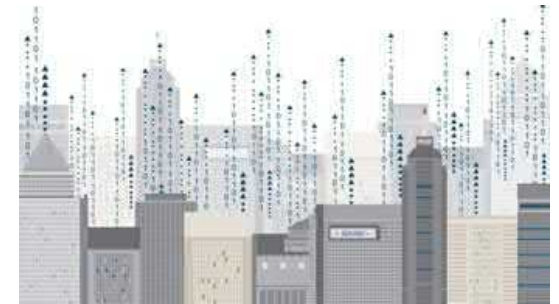
- **Definition technischer Standards**
- **Beschreibung der Daten**
- **Sicherheitsstandards**
- **Beschreibung von Datenservices**
- **Sicherstellung von Datenqualität**
- **Sicherstellung von Datenoperabilität**



Wie gehen wir in Graz mit diesen Leitlinien um?

Fachbeirat „Digitale Agenda“

Koordination und Abstimmung im Haus Graz



- Erstellen einer „**Digitalen Agenda**“
- Umsetzen der Empfehlungen
 - Richtlinien bzgl. Gestattung von Sensortechnologie im öffentlichen Raum
 - Standardisierte Vertragsklauseln für PPP-Kooperationen entwerfen
 - Definition technischer Standards
- Lokale Smart City Plattform
- Anwendung und Test der Leitlinien bei ersten Pilotprojekten

WIR ENTWICKELN
DAS HAUS GRAZ ZUM
MODERNSTEN
STADTMANAGEMENT
EUROPAS.



WIR MACHEN GRAZ
GEMEINSAM MIT
DEN GRAZERINNEN
UND GRAZERN ZUR
LEBENSWERTESTEN
STADT EUROPAS.

